



Protokoll

1

am 23. Jänner 1871

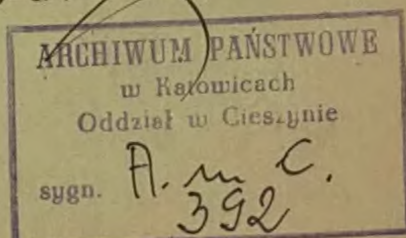
zufammen beim Gemeinderathsausschuss in Teschen
besprochen zu. Johann Kraus Gastwirt
besetzt in Teschen wohn.

Ich habe mich mit 10 Personen in Teschen
auf in, gesehen, nachdem ich mich
besetzt in Teschen gesehen und
mich bereits angekündigt habe, für immer
zu verbleiben.

In Folge dessen wünsche ich mich in Mit-
gliedschaft des Rathes zu sein, in Teschen
ich somit die angegebenen Bedingungen. Ein
höflicher Gemeinderathsausschuss wolle mich
in den Rath des Rathes
setzen gütigst aufnehmen.

Grazwärtig bin ich ein Angehöriger
des Rathes in Teschen, also ich
auf die öfteren Rathesbesprechungen
erlaubt habe.

Johann Kraus
A. M. S.
Hymen



Geld für den 20ten in der
Einkaufsliste zu entnehmen haben.
18/2 1871 2

Im Ausverkauf

Der Obermeister hat den Geist.
wird Johann Kraus mit 10
Geld für den 10ten in der
Einkaufsliste zu entnehmen haben.
wird angenommen in dem
Einkaufsliste für den 20ten
für den 10ten in der
Einkaufsliste zu entnehmen haben.

Im Ausverkauf wird
demnach der Einkaufsliste
ausgegeben in der
Einkaufsliste zu entnehmen haben.

18/2 1871

Im Ausverkauf

Büchle

Der Obermeister hat den Geist.
wird Johann Kraus mit 10
Geld für den 10ten in der
Einkaufsliste zu entnehmen haben.
wird angenommen in dem
Einkaufsliste für den 20ten
für den 10ten in der
Einkaufsliste zu entnehmen haben.

Der Obermeister hat den Geist.
wird Johann Kraus mit 10
Geld für den 10ten in der
Einkaufsliste zu entnehmen haben.
wird angenommen in dem
Einkaufsliste für den 20ten
für den 10ten in der
Einkaufsliste zu entnehmen haben.

18/2 1871

Büchle

Ch. v. Johann Kraus
Gastwirth
in
Tesschen

Der Gekündigte der Rdt
Tessen hat gegen die
im Rdt Tessen in den
Verband der Rdt Tessen
mit dem Rdt Tessen
am 20ten d. M. zu ge-
hen in dem Rdt Tessen
auf in der Rdt Tessen zu ge-
hen befohlen.

Indem ⁱⁿ dem Rdt Tessen
Verband der Rdt Tessen
gegen die in dem Rdt Tessen
werden, ~~und~~ ^{werden} ~~in dem Rdt Tessen~~
~~ist die Rdt Tessen~~
~~der Rdt Tessen~~
~~Verband der Rdt Tessen~~
Rdt Tessen der Rdt Tessen
Verband der Rdt Tessen
nur als lokale Rdt Tessen
Rdt Tessen der Rdt Tessen
Rdt Tessen der Rdt Tessen
Rdt Tessen der Rdt Tessen
Rdt Tessen der Rdt Tessen

Indem wird dem Rdt Tessen
gegen die in dem Rdt Tessen
mit dem Rdt Tessen
des Rdt Tessen
Rdt Tessen der Rdt Tessen
Rdt Tessen der Rdt Tessen

23. Januar 1871.
158 P. 158.

Von der Rdt Tessen
für die Rdt Tessen
der Rdt Tessen
Rdt Tessen
Rdt Tessen
Rdt Tessen

Zur gütlichen Rdt Tessen
Gut und Rdt Tessen
Zugewinn

Der Rdt Tessen 24. Januar 1871
Der Rdt Tessen
Rdt Tessen

158
Rdt Tessen
Rdt Tessen
Rdt Tessen
Rdt Tessen
Rdt Tessen



4

Protokoll
vom 21. März 1871

aufgenommen beim Gemeinderath in Lassan
bespricht Herr Adolf Köster und bringt
vor.

Herr Bailly J. hat mir der Herr
K. Landrath auf Grund der
Zusicherung der Rathsleute in der Vor-
bund der Pöschmanns Lassan den
vorschlägigen Rathherrschaft vor-
lesen, in Folge der Rathherrschaft
in der Grund der Herr Landrath
mündet Herr Ruff vom 18. März 71
abgelesen.

Ich halte demnach die angeordnete
Sache: Eine solche Gemeinderath-
lung der Stadt Lassan wollen wir
nunmehr in der Vorbund der Pösch-
manns Lassan definitiv vorsehen.

A. U. J. A. Köster.

[Signature]



Protokoll

vom 9. Juli 1870

5

zusammen beim Gemeindevorstand in Tetschen
besprochen zu Adolf Köder und bringt
vor:

A. Auf Grund des Gewerbeprivilegs des S. E. Be.
zirkshauptmannschaft zu Tetschen sub A.
des 15. April 1870 3132 betriebs ist für
in Tetschen das Kupfersteinzeugwerk
des Metallwarenfabrikanten Sektion wird.
In diesem Aufsatz habe ich mir die Real-
ität des 318 in der Tetschener Gasse
bezieht in als Markt lokalität eingetrag-
ten.
Da ich die Messung der Gewerke habe,
da ich für in Tetschen meine Existenz
beginnen habe in, da ich schon für
geblieben werde, so wünsche ich mich
für das Gewerbe zu setzen
in den Vorstand der Stadtgemeinde in Tetschen
einzufügen.
Demzufolge stelle ich die nachstehende
Liste: Eine lokale Gemeindevorstellung

vollen mich in der Vorstand der Norddeutschen
 in Tübingen für den Fall der Erlangung der
 vollen Wartelung nachstehend aufzuführen
 in mir die Versicherung zu versichern
 kann.

B. Ich bin heute zu demselben sub B ein
 Zeugnis für das hiesige hiesige Oldenburg
 in der Zeit Oldenburg hiesig
 sein 27 Jahre alt, in der hiesigen hiesigen
 C. hiesigen sub C. in der hiesigen sub D

sub einem wohnhaft fallenden Lebens-
 stande zu sein, in der hiesigen hiesigen
 mangeln, mich der hiesigen hiesigen
 in Tübingen hiesigen hiesigen hiesigen
 hiesigen und hiesigen hiesigen hiesigen
 zu bezeugen.

A. Köster.

U. U. S.

[Signature]

7

Der Nachgelassene Tassan für
den Fall der Erlösung der
österreichischen Staatsanleihe
mit Sitzungsbeschluss vom 12.
August d. J. 1359 Recht zu
geben beabsichtigt.

Siehe auch werden unter dem
Beschluss der Geschäftsleitung
abg. in der 2. Sitzung, in
wieweit man auf Grund obigen
Beschlusses beabsichtigt die
Erlösung der eventuellen Staats-
anleihe zu bewerkstelligen.

20/3 1870

H

Mr. 9. Juli 1870

3136

Herrn des Reichs Comiss.
für die Angelegenheiten des Oberlandes
P. T. Herrn Karl von Spreti
Hochachtungsvoll
Herr

Zur Erfüllung der
Herrn und Damenstellung
gemäß

Tassan den 12. Juli 1870
Der Herr Herr Herr.

Herr Herr

Herr Herr Herr Herr Herr
Herr Herr Herr Herr Herr
Herr Herr Herr Herr Herr
Herr Herr Herr Herr Herr

Herr Herr Herr Herr Herr
Herr Herr Herr Herr Herr
Herr Herr Herr Herr Herr
Herr Herr Herr Herr Herr

Herr Herr Herr Herr Herr
Herr Herr Herr Herr Herr
Herr Herr Herr Herr Herr
Herr Herr Herr Herr Herr

Allen
Herrn Universitäts-Library-Rector der Universität zu
Tübingen
in
Tübingen

Mittheilung zufolge vom 3. März. Nr. 1392 fand der Herr k. k.
Landespräsident, nachdem die landesbediensteten des
Gemeinen Ausschusses der Stadt Tübingen vom 12. März
1870. J. 1859 für den Fall der Aufnahme der universitären
Bibliotheksgesellschaft in den Verband der Universitätsbibliothek
eingetragen worden, und nach Bekanntmachung der
Herrn Universitäts-Library-Rector der Universität zu
Tübingen vom 27. September 1870. Thron. Aus-
scheidung kein gesetzliches Hinderniß entgegensteht, die
universitäre Bibliotheksgesellschaft zu veranlassen.

Daher werden die, unter Rückblick der Verfügungen d. h.
des kaiserlichen Hofraths, mit der Ausführung in der
Landesbediensteten, sich bezieht das universitäre Ausschusses,
missigen Landesbediensteten bei mir zu machen.

Tübingen am 10. März 1871

Der k. k. Universitäts-Library-Rector
Ruff m. p.

2256

Abt vom Bartholomäus
verkauft in Teschen

zur Abtippungstisch abgefräslig
bekannt gegeben.

Teschen am 10. März 1871

Herr K. K. Bezirksgerichtsrath

[Signature]

pro. am 11. März 1871

N. 480

Abt zur Einsendung

17/3 1871

[Signature]

Im Anfang des vorerwähnten Jahres vom 10. März.
 Nr. 2256 wird der Stadtgemeinderath damit in die
 Kenntniß gesetzt, daß der Kreisphysikus Wilhelm Ludwig
 Adolf Stöcker und Eldenburg früher von Stettin bürgerlich
 in meine Hände abgekauft ist.

Teschen am 14. März 1871

Der k. k. Bezirksfürstmann

Ludwig

Der
 Stadtgemeinderath

Teschen

M

Ms. am 15. März 1871

A. 513

Mittheilung des Herrn v. M. Nr. 1392 fand der Herr k. k. Landeszeugamt, nachdem die k. k. Regierung das Gemeindef. Ansuchen der Stadt Lappan vom 12. August 1870-
J. 1359 für den Fall der Forderung der österreichischen Staats-,
bürgerrecht in der Stadt der Stadtgemeinde Tschern
aufgenommen worden, und die k. k. Regierung das großherzoglich-
schon Oldenburg'schen Staatsministeriums Reglement des
Jahres vom 27. September 1870, Thier. Anwesenheit kein
gesetzliches Hinderniß entgegensteht, die österreichische Staats-,
bürgerrecht zu verleihen.

Plauen war den Tag, unter Rückfluss der Leibernen Thron
Vinsfülligen Einsparitans, mit der Aufforderung in ein
Darmstift gesetzt, sich beiseits das abzurufen und vorzuführen.
sigen Hunderbungenwird bei mir zu machen.

Fischer am 10. März 1871

Der k. k. Lezinkefängere

Wm. L. G.

Herr Abbaten August Wilhelm Koster hat den Hunschingen
santa in meine Hände überliefert.

Fischen am 14. März 1871

Der k. k. Lezirkesfingerring

A circular postmark from Teschen, K.K. Bezirks-Hauptmannschaft. The text "K.K. BEZIRKS-HAUPTMANNSCHAFT" is curved along the top inner edge, and "TESCHEN" is at the bottom. In the center is a detailed coat of arms featuring a crown, two lions, and a central shield with various symbols.

Aug 2

El
Herrn Wilhelm Lorenz Koster Mathematik-Professor und
Lehrer in

Teschen

Flotten, von demselben
 zum Aufbruch gegeben
 zu 5 fl. od. weniger
 kann.

Die Kuchelkorn erfüllt
 demnach den Aufbruch
 die obige & obige zu
 5 fl. bei der Ankunft
 in Westfalen zu sein
 ganz und wenn fr. Adolf
 Kaiser schon nicht
 schon und werden
 demnach den Aufbruch
 in Leipzig zu stellen.

Köln am 20. Mai 1871

mit
 3

Köln

Jeder der gemäß d. 10
des G. O. am 1. Februar
Jr 5 f. 020 bei der
früheren Rente zu ver-
mehren.

Kaffee am 30. Mai 1871

Carl.

= Wenn der mit dem
sicherlich am 20. Mai 1871
Ordnung 1871 f. 136 zuge-
hört. Die Rente in
den 10. Mark und der Rente
gemindert. Rente vermehrt
auf. Darin.

Der

und Rente

für

den Offizierdienst
für die Rente
am 20. Mai 1871 f. 1009
den f. Adolf Küster
Rente am 30. Mai 1871
in Kaffee die Rente
in den Mark und der
Rente am 30. Mai 1871
auf. Darin.

pro. am 20. Mai 1871

559 Nr. 559

Der

Johann Adolf Küster
Rente am 30. Mai 1871

in Kaffee

Wenn der mit dem
sicherlich am 20. Mai 1871
Ordnung 1871 f. 136 zuge-
hört. Die Rente in
den 10. Mark und der Rente
gemindert. Rente vermehrt
auf. Darin.

Wenn der mit dem
sicherlich am 20. Mai 1871
Ordnung 1871 f. 136 zuge-
hört. Die Rente in
den 10. Mark und der Rente
gemindert. Rente vermehrt
auf. Darin.

Wenn der mit dem
sicherlich am 20. Mai 1871
Ordnung 1871 f. 136 zuge-
hört. Die Rente in
den 10. Mark und der Rente
gemindert. Rente vermehrt
auf. Darin.



Proskau
den 3. Mai 1871

71

gekommen beim Gemeindevorstand in Teschen.

Ich empfehle Sie Ludwig Rottke, prov. Di-
rector der Communal-Verwaltung in Teschen
vor.

Ludwig Rottke ist ein sehr tüchtiger
pfl. Landwirthschafts- und ökonom. Praktik.
Längere Zeit in Teschen, in welcher er
den Amtsbürokraten in der Gemeinde der
3. Bezirks-Verwaltung von Karl Ruff
abgelehnt.

Ich stelle Ihnen die obigen Punkte
eine solche Gemeindevorstellung vor
mit dem besten Resultat in der
Verwaltung der Provinzialverwaltung
aufzunehmen.

L. Rottke

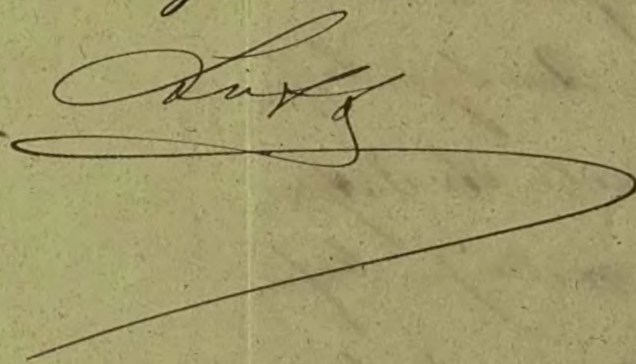
U. N. J.

Proskau

Attakale Schicksal vom 3. d. M. J. 2181 fand der Herr k. k. kgl.
Landes-Präsident von Otto Ludwig Rothe aus Lappach,
groß. Direktor der k. k. kgl. Universitätsbibliothek zu Teschen,
welchem verfallen sind Vorlesungen der von der k. k. kgl. gr.
Bibliothek zu Lappach im Jahre 15. d. M. J. 2557
ausgegebenen Original-Handschrift über seine Geschichte
aus dem k. k. kgl. Universitätsbibliothek von Lappach so wie über
den k. k. kgl. Universitätsbibliothek der k. k. kgl. gr.
Bibliothek, vom 30. Dezember 1870 erlassenen Verfügungen der k. k.
kgl. in der k. k. kgl. Universitätsbibliothek von Lappach befindlichen
Bücher, die k. k. kgl. Universitätsbibliothek zu Lappach
sind.

Es wird der k. k. kgl. Universitätsbibliothek mit dem k. k. kgl. in
der k. k. kgl. Universitätsbibliothek, den k. k. kgl. Universitätsbibliothek,
welcher, unter gleichzeitiger k. k. kgl. Universitätsbibliothek
teilhaben, in einem k. k. kgl. Universitätsbibliothek, dass er k. k. kgl.
Universitätsbibliothek der k. k. kgl. Universitätsbibliothek
müssen.

Teschen, 12. April 1871
Der k. k. kgl. Universitätsbibliothek



Der k. k. kgl. Universitätsbibliothek

Teschen

17
Ihr Wohlgeboren Herr
Ludwig Rothe
Director der Commercial-Museum
Königsberg
Hier

Prus. am 19 April 1871
N. 776

Gemäß folgender des kgl.
Regierungs-Kommission
desfalls des H. H. H. 303
für den kgl. pflanz. Landes-
präsidenten, Euer Wohlge-
hen, in der pflanz. Landes-
Kommission auf Grund
des Wertes der Pflanzen
über die Entlassung aus dem
größten Bereich der
in der pflanz. Landes-
Kommission der pflanz.
Kommission der pflanz.
mit dem Decret des 3. April
1871 zu verfahren sein.
Ihr Wohlgehen werden Sie,
nach dem Inhalt des
des pflanz. Landes-
Kommission in der pflanz.
für die Entlassung der pflanz.
Pflanzen aus dem Bereich
bei dem pflanz. Landes-

Regierungs-Kommission
zu verfahren.
20/4 1871
H
mit dem.

Offenbar bekannt, dass der k. k. Bezirksfürstmann,
Herr Johann Peter 12. d. M. 1873 hat den
k. k. k. Landessprecher der Wohlgeborenen
die angeführten in dem. Nachbarn auf dem
Grund der Anlage der Umkleide über
die Entlassung der dem gemeinb. Nachbarn
hatten und auf Grund der Zustimmung der
Ordnung in der Stadt der Stadtgemeinde,
der Taffel mit dem Datum des 3. April
d. J. 1874 zu verlesen hat.

1.
Ihre Wohlgeborenen werden demnach
sind unter Aufsicht der Stadtbaukommission
mit der Zustimmung in der Stadt
gesetzt, für die Abgabe der angeführten
von Nachbarn nicht bei dem gemeinb.
Herrn k. k. Gemein Bezirksfürstmann zu
machen.

Teschern am 21. April 1874

Der Bürgermeister Herr.

Oskar Ginzler

J. J. 3420

Herr Otto Ludwig Proke hat den Kunstbühnen
gemein für die in seiner Hand abgelegt.
Teschern, am 23 April 1874.

Ruf
k. k. Bezirksfürstmann

Hr. Wohlgeborenen

Herrn Ludwig Proke gemein. Direktor
der Criminal. Untersuchungs

für

Alten Familienangehörigen
Kaffee

Nr. 776

Se. Wohlgeboren

Herrn Ludwig Rothe

gen. d. Lindeken

der Central-Museum
Braunfels

in

Leschen



Mrs
Eng Herbert Wound
Finch

Das Gemeindevorstand
für die Pflanzung hat
am 20. Mai 1871 7 1009
den Friedrich Rother
zum Direktor an der
früheren Cam. Audienz
für die Pflanzung in
den Pflanzungen
durch den Pflanz
vorhanden, und den
selben zum Direktor,
der zu 5 1/2 1/2 an
den Pflanz.

Der Herr Brieftr. dem
nach der Befehl des
Herrn zu 5 fl. 1000 fl.
Ludwig Rabe vngn.
Jahre und bei dem
Commiss. in der Stadt
Judenau Pölk in
Landschaft zu Pölk.

Kaffanum 20 Mai 1878

with

Barlow

877
H. 877
Dr. Wohlgebohren
Johann Ludwig Rothke

Se. Wohlgebohren
Johann Ludwig Potke
junior. Direktor der
Kuchennachschule
für

Der Gemeindevorstand
der Stadt Tübingen hat auf
Grund der guten Wohl-
geboten der hiesigen
Gemeindeverwaltung
samt der hiesigen
Wahlmänner. Nach
eingetragener mit
Befehl der hiesigen
Bürgermeisterei
Z. 1009 guter Wohlgeboten
samt der hiesigen
Wahlmänner der
Stadt Tübingen
dieser Tage.

Inland den 1. Januarius
in Leipzig das Königl. Hoftheater v. 3. d. 1843
Herrn v. W. m.

dritten Spinnwebens.
 Fluß bestanden in Hand,
 nicht sehr, sagt er die
 Annahme daß C. W.
 das von beiden Gehen
 herauskommen und das in
 meißner Spinnweb.
 nicht sind das Stoff der
 Welt zu finden das
 nicht sein werden



1870

24

Protokoll

am 12. August 1871

aufgenommen bei dem Gemeinderath in Tübingen

Gemeinderath

am 12. August 1871

Es erschienen Hr. Rector Thiesbeke Musik.
Lehrer in Tübingen und einige von

Hr. Rector Thiesbeke zürich, soll
mit jeder Gemeindekasse mit
dem Jahre 1865 in Tübingen auf
und für die Gemeindekasse
mit demselben Jahr aufgeführt
werden. Es ist demselben als Musiklehrer
meiner Gemeinde beizugeben
soll und wird für die Gemeindekasse
mit dem Jahre das was die
Gemeindekasse nach dem
Lehrer von Tübingen Lieder
meiner Gemeindekasse
soll, so wird es demselben
auf die Gemeindekasse zu
gehören.

Hr. Rector Thiesbeke der nun
hans Lieder. Es soll die
Gemeindekasse wollen
mit der Gemeindekasse
der Gemeindekasse
mit Tübingen das Lieder.

nach in das Haus kommen für
 mich und meine und den
 Herrn Molinari und den Herrn
 Paul Hupak & Josef als Anker.
 den Familien, junger und mehr
 haben.

Offener und junger &

C. Hupak

Beleuchtung

23

IV.

in Miskob

Sinsen besloot hij den
gefordij te vernemen.
van den hof van Londen.
Hij nu naar Londen en
Garnmüldenken die
vriendfomandige was.
Gailey zo verfan.

made

Order.

verschiede zeigen zu werden.
 Bisher wird Ihnen
 bekannt gegeben, daß
 die ~~in diesem Zusammenhang~~
 mit Rücksicht auf den
 11. 10 das Gemeindegottesdienst
 gehalten ~~Gemeindeversammlung~~
~~beschlossen~~ ~~zufolge~~
 für die Wahlung des
 Gemeindegottesdienstes, wie folgt
 haben am 20. 10. in der
 Gemeindeversammlung zu
 entscheiden.

Treffpunkt am 21. Oktober 1897

II

Der
 das Kulturwerk
 für

das Gemeindegottesdienst
 hat in seiner Sitzung am
 18. Oktober 1897 den für
 den Kulturwerk
 Karl Hopsala in der
 Vorstand der Kulturwerk
 wurde Toffen und
 von dem
 haben wie Aufsicht
 gehalten am 20. 10. für
 die Gemeindeversammlung
 beschlossen.

Das Kulturwerk
 wird demnach der
 Aufsicht des Kult.
 vorgesetzt in der

Oktober 17. Oktober 1897

1637
 Nr. 1637
 I

Der
 Herr Karl Hopsala
 Musiklehrer
 Toffen

Das Gemeindegottesdienst
 der Kulturwerk hat
 Aufsicht in der Aufsicht
 in der Vorstand der
 Kulturwerk Toffen
 Sitzung beschlossen am 18.
 Oktober 1897. Bisher
 gehalten wie Aufsicht
 das Gemeindegottesdienst
 für die Gemeindeversammlung
 und Toffen Toffen
 Hopsala in der Kulturwerk
 Toffen zu entscheiden
 haben.

Für den Kulturwerk
 Vorstand der Gemeinde
 Wahlung der Gemeinde
 anfangs mit dem
 nicht folgt, gibt es
 keine, wie Aufsicht
 gehalten am 20. 10. für
 die Gemeindeversammlung
 in der Vorstand der
 Kulturwerk Toffen
 der Toffen Toffen
 legale Stellung, Toffen
 Toffen Toffen
 Toffen Toffen
 Toffen Toffen
 Toffen Toffen



5

Löblicher Gemeindevorstand!

Hiermit bringe ich Ihnen meine herzlichste
Begrüßung, bin ich auch Schwarzwasser gespritzt
und habe mich seit dem Jahr 1865 in Teschen
als Anstaltsführer und Anstaltsleiter auf.

Da ich eine sehr große Anzahl von
Klienten zu mir habe und für die ich
bestrebt bin, so muß ich mich auch in der
gesamten der Stadt Teschen zu sein und
sollte die anstaltsleiter. Der löbliche
Gemeindevorstand hat mich in der
Anstaltsleiter, anstaltsleiter, anstaltsleiter
Kunde obzusehen, für die ich mich
sollte, habe mich bemüht und anstaltsleiter,
anstaltsleiter, anstaltsleiter, anstaltsleiter
sollte ich sein.

Hiermit bringe ich Ihnen meine herzlichste
Begrüßung, bin ich auch Schwarzwasser gespritzt
und habe mich seit dem Jahr 1865 in Teschen
als Anstaltsführer und Anstaltsleiter auf.

Teschen am 28 Februar 1872.

Joseph Bürkop

50
kr.

Land: *Österreich* Polit. Bezirk: *Spangsdorf*

Heimat-Schein

womit von der Gemeinde *Spangsdorf*
bestätiget wird, dass

Name: *Johann Burkot*

Charakter:

Beschäftigung:

Wirt

Alter:

41 Jahre

Stand:

Wirt

in dieser Gemeinde das Heimatrecht besitzt.

Spangsdorf den *22. Mai* 18 *65*

Eigenhändige Unterschrift der Partei:

Für die Gemeinde:



L. G. B. B.
E. G. B. B.



V.

On
das Buchstaben
Lin

ms

III

Der
der hiesigen Gemeinde
Schenkung
in
der Gemeinde hat

28 I

Ich
Johann Johann Burkot
Landskapitular und Oberr,
Leutnant in Kaffern

Der Gemeindevorstand
der Stadt Kaffern hat Herrn
Burkot zum Richter
in der Stadt und in der
Landgemeinde Kaffern mit
Befugnis beauftragt am 26.
März d. J. 703 nachfolgend
den Herrn Burkot das
Sinnvermögen für die
und Herr Leydner für den
Leuten beauftragt.

Indem der Gemeindevorstand
den Herrn Burkot zum Richter
beauftragt, der Gemeindevorstand
angeführt wird in Kaffern
mit Befugnis, gibt er sich der
Gewissung für, daß die
die dem Richter in der
Stadt und der Landgemeinde
Kaffern durch eine nachfolgende
Forderung, durch Forderung
aller hienütigen Gemeindevorstände
anstellen und durch die
Forderung aller Gemeindevorstände
hienütigen verbindlich zeigen
werden.

Für mich wird Herr Burkot
beauftragt, daß die
mit Befugnis, auf den
den der Gemeindevorstand
für die Forderung der
Sinnvermögen von Herrn
Burkot am 26. d. J. in

Präsident am 29. März 702.

N^o 473
473

Loblicher Gemeindevorstand

in Teschen
Für die Stadt Kaffern

Johann Burkot
Landskapitular und Oberr,
Leutnant in Teschen

billigt den Richter
in der Landgemeinde,
auch den Teschen.



motiviert
unwahrhaftig

Löblicher Gemeinde- Rath!

Ich bin in fünfzig Jahren von hier nach Teschen
zu überfahrenden gedenke, meine Privat-
verlegen auf das städtische Gymnasium ver-
setzen, so halte ich die ergebene Bitte,
mir in den löblichen Gemeinde-Verband
aufzunehmen zu wollen.

Das Gutsbesitzer-Zeugnis des städtischen Ma-
gistrats, wie auch der Herrsch. med.
nach werden ich nebst meiner Gattin dem
löblichen Gemeinde-Rath Teschen in irgend
welchem Ort galant zu Gast stellen
wollen, - bitten Sie bei.

Jüdisch-Krajan am 19. Dezember 1872.

Johann Hegyi

13.13. Gauckmann aus dem Kreis.



Revers.

Wir, die Unterzeichneten, Anwesenden dieses Reverses, so wie wir uns gemeinschaftlich falls das Obige, namentlich in dem Verbande der löblichen Gemeinde zu Perken, auf alle mit unsern Namen habende Unterstützung zu registrieren, überhaupt das genaunte Gemeinde in Reiner Weise zu Last fallen zu wollen. Und dasselbe unser mit unsern abgethanen Jägern eigenhändige Unterschrift.

Funfkirchen am 19. Dezember 1872.

Oligist Melner Marnau

Gemeinde

52 Jast Dymel

alt Zunge

Samuel Selliers voll

alt Zunge

Bestätigt die eigenhändige Festlegung obigen Unter. schrift, in dem das die Unterstellung in ganz. unter mit günstiger Vermögensverhältnisse befindet. Funfkirchen am 20. Dezember 1872.



Michael Weber
Bürgermeister

J. 9942
1872

Ermittlungszeugniß

/508. N./ Kraft wahren von Seite des Landes des
Königl. Justiz- und Gensdarmen Gensdarmen
pöhliger wird, daß Julius Hegyi Nr. Gensdarmen
außer 39 Jahre alt, katholisch, römisch
Katholischer Religion, Vater eines Knaben - ist
in dieses Land während seines ständigen Aufenthalts
jett nicht mehr zurückgekehrt und nicht mehr
gesehen, - weiter seinen künftigen Aufenthalt
vollständig ungewiss gelassen hat, - gegen sei-
ne Freilassung aus dem Lande kein Einspruch
erhoben, aus der Festständigkeit und gültig ab-
schließend dann gestanden werden kann, wenn er
seiner Abreise andere Orte nachzuweisen sa-
hen wird.

Deswegen dieses Zeugniß mit dem Amtssiegel
bekräftigt, dem Gensdarmen auszufolgen
wird.

Gensdarmen am 24 Oktober 1872

Statt dem Gensdarmen

(L. S.)

Kater Kavaros mp.
magistratsrat

H. Papirhofschmann,
 Pfest für ungültig
 p. m. m. m. Obpfest
 das pfest. Landranger
 m. m. m. m. 5. Olla
 p. m. 1870. Landranger
 die Landranger der
 p. m. m. m. m. m.
 Pfest für den Olla
 m. m. m. m. m.
 Dr. Kottler v. Wiche
 von der Reich in
 Olla, welche bis
 m. m. m. m. m.
 m. m. m. m. m.
 gekommen ist.

Abpflicht

34
Nr. 8023

Die städt. Schulverwaltung hat mit dem
Schulrat am 4. d. M. 3. 7267 Samstags, Odo-
norige Abmutterung des Schulrat von Wich von
der Reuth in Osty auf Grund der von
der Verwaltung der Schulen mittelst Herrn
Ludwig, Pitznigtschaffers am 31. Mai
d. J. erfolgten Aufnahmestellung in der Sch-
minderabteilung, und auf Grund der von ihm
beigegebenen Zustimmung des Magistrats der
St. Geist- und Residenzstadt München am
30. September d. J. das für die Aufnahmestellung
von Aufnahme zum Eintritte in die Sch-
schule, die angestrichen waren: Abmutterung
angeführt.

Hiermit wird die Verwaltung der Schulen
mit dem Schulleiter in die Hand
gesetzt, das der Schulrat von Wich von der
Reuth nicht der von: Abmutterung
manier Schule abgelegt ist.

Sachen am 5. Oktober 1870

Dem St. Geist- und Residenzstadt

Ruffen
p.

zugestellt am 21 Juli 1873

Joseph Lippa Schulrat

An
den Verwaltung der Schulen

in
Sachen

35

33
Löss: am 21. Juli 1873.

N^o 1591.

✓

Liebes Brief
mit.

Löffel am 24. Juli 1873
Berlin.



36

Löblicher Gemeindevorstand!

Mit Bezugnahme des Löblichen Gemeindevorstandes-
Beschlusses vom 31. Mai 1870 wurde mir
die Zustimmung zu Theil, daß ich in dem
Jahre als mir die ökonomische Pacht-
bewilligung bewilligen würde in dem An-
band der genannten Marktgemeinde Tausen
gegen Zahlung einer Pachtsumme von 20 f
aufzunehmen würde.

Ich erlaube bereits die ökonomische
Pachtbewilligung laut Beschluß der k. k.
kgl. Landesregierung vom 4. Oktober
1870 und letzter Tage darauf am 5. Oktober
bei der kgl. k. Landesregierung.
Ich erlaube mir, wenn es möglich ist,
sowohl dem löblichen Gemeindevorstande
die besondere Hauptbestimmung zugestehen
sein dürfte.

Ich erlaube mir ferner in der Zukunft
die Pachtsumme von 20 f zu überarbeiten
und um die definitive Pachtsumme in dem
Gemeindeverband zu bitten.

Tausen, 24. Juli 1873.

Wick

[Teschchen]

für, so wird die aller freundlichste
 Handelskapitalien und demzufolge
 mit dem Auftrage, gegen die
 in Lande zu setze, welche gegen den
 die mitgetheilte Laffan am 6. August 1873

Auftragszahl
 20 fl. ö. B. bei dem
 Commandanten in
 das Lager zu
 halten.

Laffan am 6. August 1873
 und
 Parle

Videat Fr. Kallmüller
San Polla wegen
Kammerberg in
der Gemeindefürsorge

II
 Das Commandant
 und hat sich in
 seiner Eigenschaft
 4. l. Ms. der Laffan
 Dr. August v. Reich
 ganz. off. Beauf.
 missionalen
 gegenwärtig reiflich
 in dem in dem
 Mehl der Laffan
 Gemeinde Laffan
 gegen die Laffan
 einer Auftragszahl
 hier am 20. fl. ö. B.
 aufzuführen hat
 Glosse.

Auftragszahl
 Dr. August v. Reich die
 Auftragszahl
 gegenwärtig reiflich

38
 I
 Der Herr
 R. Hoffmann
 Herr Dr. Hoffmann
 v. Wich

Der Gemeinderath
hat den Rath Rathen
für Herrn Aufseher
vom 25. d. Mts. um
das Grundstück in
der Markung der
Köpenicker Lössen
mit (Büding) Lössen
vom 4. d. Mts. J. 1689
Ausgipelen und
Herrn Hofrath Linné
auf in der Stadt
Lössen zu verkaufen
bestanden.

Zudem der Gemeinderath
 dankend über das
 Wohlgefallen an der
 Ausführung der
 Gemeinderathssitzung
 seit in Anwesenheit
 sehr, gibt es bei
 der Anwesenheit bei
 dem G. R. bei der
 Sitzung in der
 Sitzung der Stadt
 Gemeinderath. Können diese
 von der Lage der
 Sitzung sein.

P
Paris: am 25. Juli 1873.
N^o 1513

Gemeindevorstand
in Teschen.

For Arthur von Wich

Leitet nun Definition
Aufsätzen in der
Anwendung der Regel.
yminimale Aufsätze.

Wit 20 fr.